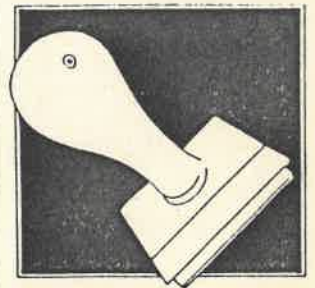


de Gemengebuet

en Informationsblatt vun der Gemeng Bäärträff



8/92

SITZUNG VOM 26. FEBRUAR 1992

Der Gemeinderat erledigte in Anwesenheit aller Ratsmitglieder folgende neun Punkte der Tagesordnung.

1. Supplementardevis und Kredit betreffend die Leichenhalle.

Für den Bau der Leichenhalle sowie Vergrößerung des Friedhofs wurde ein Zusatzkredit von 2.330.000.-F. nach eingehender Diskussion mit 5 gegen 2 Stimmen (SPELLER/SCHOLTUS) votiert. Bei diesem Projekt beteiligt sich das Innenministerium mit einem Subsid von 2.622.000.-F.

2. Supplementarkredit betreffend der Pumpstation in Bollendorf-Pont.

Ein zu diesem Projekt benötigten Supplementarkredit von 2.900.000.- F. wurde einstimmig gebilligt. Von diesen Kanalisationsarbeiten sowie Anschluss an das Internationale Abwasserklärwerk Echternach entfallen 90% zu Lasten des Staates (Ministère de l'Environnement). Ein Betrag von 8.107.999 F. ist der Gemeindekasse schon zurückerstattet worden, dank der guten Zusammenarbeit mit diesem Ministerium. (Gesamtausgabe 11.033.927.-F.)

3. Drei Abnahmeverhandlungen

Diese Abnahmen wurden einstimmig gebilligt.
Wasserleitungsnetz Hotel Herber-Haus Schilt : 3.215.215.-F.
Kanalarbeiten in der Echternacher-sowie Consdorferstrasse:
1.441.973.-F.
Wasserleitungsnetz, sowie unterirdische Verkabelung in der 'Rue de Heisbich' : 5.314.975.-F.

4. Ankauf von Terrain.

Dieser Punkt wurde auf die nächste Sitzung vertagt.

5. Mietvertrag.

Dieser Mietvertrag, der schon in der Sitzung vom 31.10.91 angenommen wurde, jedoch von der Oberbehörde beanstandet wurde, fand ebenfalls die Zustimmung aller Räte.

4. Gemeinderechnung von 1990.

Die Jahresabrechnung von 1990 wurde einstimmig angenommen. Die gewöhnlichen Einnahmen belaufen sich auf 46.523.080.F, bei gewöhnlichen Ausgaben von 35.125.050.-F, so dass ein Boni von 11.398.030.-F im ordentlichen Haushalt zu verzeichnen ist. 2.110.439.-F aussergewöhnlichen Einnahmen wurden verbucht, denen 18.520.961.-F Ausgaben gegenüberstehen, was ein Mali von 16.410.522.-F ergibt. Nach Verrechnung mit dem Boni aus dem Jahre 1989 bleibt der Gemeindekasse ein Gesamtboni von 22.778.824.-F.

5. Wasserleitungsanschluss.

Einstimmigkeit herrschte bei der Anfrage von J.P. Scholtus betreffend einem Anschluss gelegen in 'Oenner dem Brill'.

6. Einnahmebelege.

Ohne Einspruch wurden folgende Einnahmebelege gutgeheissen:

Cegedel 288.036.-F

Cegedel 73.293.-F

Service Energie de l'Etat 60.000.-F

DRINGLICHTKEITSSITZUNG VOM 05. Juni 1992

Die anwesenden Gemeinderäte (Rat Speller fehlte unentschuldigt) berieten über die Schaffung eines vierten Lehrerpostens im Primärunterricht. Im Anschluss an verschiedene Bemerkungen beschloss der Gemeinderat einstimmig zusätzlich zum vierten, ebenfalls einen fünften Lehrerposten im Primärunterricht beim Unterrichtsministerium zu beantragen.

SITZUNG VOM 26.06.1992

1. Restantenetat 1991.

Anfangs der Sitzung (Herrn Thielen fehlte entschuldigt) trug der Bürgermeister in Vertretung vom Einnehmer Bingen Ch. den Restantenetat des Haushaltjahres 1990 vor, welcher Rückstände gegenüber der Kommunalverwaltung in Höhe von 881.403.-F umfasst.